

Produktname: Cullin 4A/4B Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe01865**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Hamster, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,63 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW: 104 kDa; Observed MW: 88,104 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CUL4B
Alternative Namen	CUL4B; KIAA0695; Cullin-4B; CUL-4B
Gen-ID	8450
SwissProt ID	Q13620
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Cullin 4B

Hintergrund

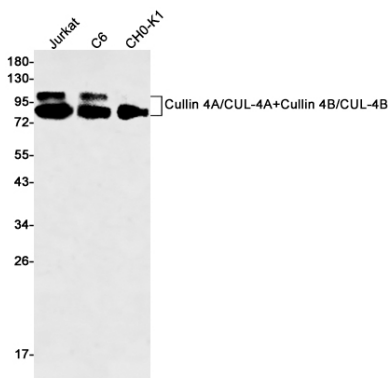
CUL4B ist ein zentraler Bestandteil mehrerer Cullin-RING-basierter E3-Ubiquitin-Protein-Ligase-Komplexe, die die

Ubiquitinierung und den anschließenden proteasomalen Abbau von Zielproteinen vermitteln. Die funktionelle Spezifität des E3-Ubiquitin-Protein-Ligase-Komplexes hängt von der variablen Substraterkennungseinheit ab. CUL4B fungiert innerhalb des Komplexes möglicherweise als Gerüstprotein und trägt durch die Positionierung des Substrats und des Ubiquitin-konjugierenden Enzyms zur Katalyse bei. Es spielt eine Rolle als Bestandteil des E3-Ubiquitin-Protein-Ligase-Komplexes bei der Polyubiquitinierung von CDT1, Histon H2A, Histon H3 und Histon H4 als Reaktion auf strahleninduzierte DNA-Schäden. DDB2 dirigiert es an UV-geschädigtes Chromatin und könnte für die DNA-Reparatur und DNA-Replikation wichtig sein. Es ist für die Ubiquitinierung von Cyclin E und somit für den normalen G1-Zellzyklusfortschritt erforderlich. Zudem reguliert es den mTOR-Signalweg (mammalian target of rapamycin), der an der Kontrolle von Zellwachstum, -größe und -stoffwechsel beteiligt ist. Die spezifische CUL4B-Regulation des mTORC1-vermittelten Signalwegs ist von der Funktion des 26S-Proteasoms abhängig und erfordert eine Interaktion zwischen CUL4B und MLST8.

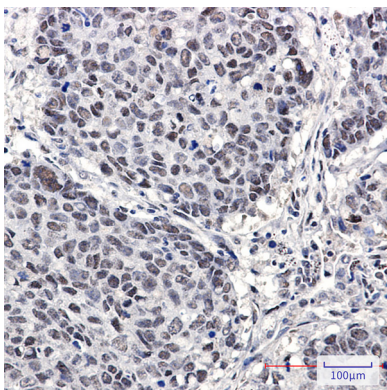
Forschungsbereich

Zellbiologie

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Cullin 4A/CUL4A+Cullin 4B/CUL4B in Jurkat-, C6- und CHO-K1-Lysaten unter Verwendung eines Cullin 4A/4B-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkrebs unter Verwendung des Cullin 4A/B-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.